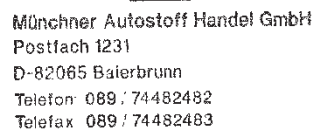


	n-Butylacetat Propan Butan
R-Sätze	R-11 Leichtentzündlich. R-36 Reizt die Augen. R-67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	S-16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S-23 Rauch/Aerosol nicht einatmen. S-38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. S-39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S-51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen.
EU-Richtlinien	Gefahrenstoffrichtlinie 67/548. EU-direktive 1999/45/EC EU-direktive 2001/58. EU-direktive 2004/73/EC

16. SONSTIGE ANGABEN

Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 2	R-10 Entzündlich. R-11 Leichtentzündlich. R-12 Hochentzündlich. R-36 Reizt die Augen. R-66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R-67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
* Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt	
Herausgegeben von	HMS Logiconsult AS Løf Weldingsvei 14 N-3208 Sandefjord Norwegen Tel +47 33 42 34 50 Fax: +47 33 42 34 59 www.hmslogiconsult.com
Sicherheitsdatenblatt Stand	20 ATP.
Datum	2006-09-20
Unterschrift	R. E. Lunde
Dementi	Die von mir ausgearbeiteten Informationen beziehen sich lediglich auf das speziell benannte Material und haben für Material, das in Verbindung mit einem anderen Material oder einem anderen Prozess verwendet wird, möglicherweise keine Gültigkeit. Ich habe eine Qualitätssicherung vorgenommen und garantiere, dass die Informationen auf diesem Datenblatt dem besten Wissensstand von Fiber Protector Norwegen AS entsprechen und zu dem angegebenen Datum als präzise und zuverlässig angesehen werden. Es obliegt der Verantwortlichkeit des Anwenders, sich selbst von der Eignung und Vollständigkeit dieser Informationen für seinen eigenen, besonderen Verwendungszweck zu überzeugen.
Gedruckt am:	2006-09-21



**Fiber ProTector
macht alle Arten
von Textilien,
Leder, Wildleder
abweisend gegen:**

**Wasser,
Kaffe,
Wein,
Schokolade,
Schmutz
und Staub**

**Schützt vor
UV-Strahlen und
verhindert das
Wachstum von
Schimmelpilzen und
Bakterien**

**Fabric protector for
fabrics, leather,
suede and ultra suede**

fiber **Protector**

ABWEISEND GEGEN
WASSER, SCHMUTZ
UND STAUB



Autoinnenausstattung



Möbel, Teppiche



Gewebe, Markisen



Zelle, Rucksäcke



Kleidung, Schuhe,
Wildleder, Nubuck

IMPRÄGNIERUNG

[illegible][illegible]

Fiber Photonic Impregnierung ist der Schutz des 21. Jahrhunderts mit einzigartiger Nanotechnologie, der gegen Wasser, gegen alle bio-basierten Säuren und gegen gesonderten Schmutz wirkt. Gleichzeitig bietet Fiber Photonic Impregnierung die Einsetzung und Ausbreitung von Barieren und Füllstoffen. Die Imprägnierung ist farblos, gibt keinen Geruch ab und kann nach dem Trocknen nicht auf der Oberfläche gestrichen werden. Das Material beeinflusst die Imprägnierung weder die Aminosäurestruktur, noch die Farbe des Textils. Fiber Photonic kann für textilmäßig: Segetextilien, Markisen, Leinwand, Zelte, Rückseite, Autositze und nicht pigmentierte Leder (Wildleder, Nubuk) erfolgreich verwendet werden.

ANLEITUNG: Alle Gegenstände, die mit Fiber-Protector behandelt werden, müssen trocken, sauber und frei von Staub sein. Mit gleichmäßigen Bewegungen etwa 20-30 cm entfernt sprühen. Es ist wichtig, dass über Kreuz gesprüht wird. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Möbel mit lackierten Flächen müssen während des Vorgangs abgedeckt und unmittelbar nach dem Vorgang gereinigt werden. Imprägnierung etwa 30 Minuten trocknen lassen.

PFLEGE: Nase flücken bitte mit einem Lappen o.ä. entfernen. Trockene Flecken mit einem nassen Schwamm mit warmen Wasser, **NICHT REIBEN!**

Fiber Pro Acacia fabric protector is a 21st century protection with a unique nanotechnology that helps resist water- and oil-based stains, spills and dry soil while it prevents the development and spread of bacteria and fungi. The fabric protector is undetectable by sight, smell and touch and does not affect fabric breathability or colour. Fiber Pro Acacia can be used on textile furniture, carpets, awnings, carpets, tents, backpacks, car seats and non-painted leather, including suede and ultra suede.

DIRECTIONS: Before applying, make sure surface is clean and free of grease and soap residue. Apply with a distance of approx. 20-30 cm. Spray with a sweeping motion. Cross spraying is recommended. Not recommended for patent finishes. Make sure the area is well ventilated, if used indoors. Let dry for 30 minutes.

MAINTENANCE: Wet stains can easily be wiped off with a paper towel. To remove dry stains use a wet sponge moistened with warm water. DO NOT RUB!

SEHR FEUERGEFÄHRICH
EXTREM FLAMMBAR

REIZEND
IRRITATING



7

1990



münchener autostoff handel gmbh · Postfach 12 31 · D-82065 Baierbrunn

- Sattler- und Polsterbedarf
- Autostoffe/Teppiche
- Kunstleder
- Cabrio-Fertigverdecke
- Automobilleder

SICHERHEITSDATENBLATT

Art 800 x 177

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

Anwendung

Lieferant



Münchener Autostoff Handel GmbH
Postfach 1231
D-82065 Baierbrunn
Telefon: 089 / 74482482
Telefax: 089 / 74482483

Kontaktperson

Notrufnummer

112

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	30-60 %	Xi, F	R-11, 36, 67
n-Butylacetat	204-658-1	123-86-4	1-10 %	-	R-10, 66, 67
Polymer fluor			1-10 %	-	
Propan	200-827-9	74-98-6	10-20 %	F+	R-12
Ethan	203-448-7	106-97-8	5-10 %	F+	R-12

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den R-Sätze

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Hochentzündlich.
Reizt die Augen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemein

Die betroffene Person von der Verunreinigungsquelle entfernen. Für Frischluft, Wärme und Ruhe, vorzugsweise in einer bequemen, aufrechten Sitzposition sorgen. Kü nstlich beatmen, falls Atemstillstand eintritt. Wenn das Unfallopfer bewußtlos ist, darf

1 / 5

Firmengründung im Jahre 1810

Geschäftsführer
Josef K. Hoffmeyer, Renate Ziegler
Amtsgericht München HRB 69942
UStIdNr.: DE 129423236

Anschrift
mah gmbh
Isarstraße 1
D-82065 Baierbrunn

Telefon Verkauf
+49(0)89 74 482 482
Telefon Verwaltung
+49(0)89 74 482 484

Telefax
+49(0)89 74 482 483
eMail service@mah.de
Internet www.mah.de

Bank Dresdner Bank AG
(BLZ 700 800 00) 662 480 700
IBAN: DE95 7003 0000 0662 4807 00
SWIFT (BIC): DRESDE33



Verfahrensbedingungen

Belüftung

Atemschutz

Handschutz

Augenschutz

Andere Schutzmaßnahmen

Angaben zur Arbeitshygiene

Technische Eingriffe vornehmen, um die Luftverschmutzung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren. Augenwaschstation vorsehen.
Für genügend allgemeine und örtliche Entlüftung sorgen.

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Maske mit chemischer Filterpatrone mit Filter BRAUN A (Wirksamkeit 1, 2 oder 3), organische Gase/Dämpfe und Rauch oder Filter mit hoher Wirksamkeit. Wenn bei der Arbeit Staub oder Sprühnebel entsteht, tragen Sie Atemschutz mit Kombinationsfilter (Staubfilter + Gasfilter).

Bei Exposition von 4 bis 8 Stunden Handschuhe tragen aus: Nitrilgummi, Neopren.

Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, damit sie auf keinen Fall direkt mit den Augen in Berührung kommen.

Schutzkleidung nach Bedarf.

Während der Arbeit herrscht Ess- und Trinkverbot. Rauchen im Arbeitsbereich ist verboten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Flüssigkeit, Aerosol.

Farbe

Klar.

Geruch

Fruchtartig.

Löslichkeit

Nicht mischbar mit Wasser. Organische Lösungsmittel (die meisten).

Dichte (g/ml)

ca. 0,7

Temperatur (°C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität

Normalerweise stabil.

Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung, offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe

Starkes Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Kohlenwasserstoffe.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Gesundheitsgefahren, allgemein

Wiederholte, starke Exposition oder regelmäßige, langfristige Exposition gegenüber Lösungsmittel können dauerhafte Schäden verursachen.

Einatmen

Einatmen von Lösungsmitteldämpfen ist schädlich und verursacht Kopfschmerzen, Übelkeit und Rausch.

Schlucken

Kann bei Verschlucken Beschwerden verursachen. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.

Haut

Entfettet die Haut. Kann zu Reißbildung in der Haut und zu Ekzem führen. Kann Ekzem durch Hautreizung hervorrufen.

Augen

Reizung der Augen und Schleimhäute. Dämpfe oder Spritzer in die Augen können zu ernsthaften Augenschäden, Sehschwäche oder Erblinden führen.

Eingangsweg

Einatmen. Verschlucken.

Zielorgane

Gehirn. Das Zentralnervensystem (CNS). Augen.

BESTANDTEIL:

Propan-2-ol

BESTANDTEIL:

n-Butylacetat

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Information

Wird nicht als umweltschädlich angesehen.

Beweglichkeit	Die produkt einhalt flüchtige komponenten, mit hoch Verdampfung.
Bioakkumulationspotential	Keine Bioakkumulation erwartet.
Biologische eliminierbarkeit	Die Chemikalie ist leicht biologisch abbaubar.
BESTANDTEIL:	Propan-2-ol
BESTANDTEIL:	n-Butylacetat

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethoden	Wird zur Entsorgung abgeliefert nach Lokalen Vorschriften
Abfallklasse	14 02.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transportkennzeichnung



Offizielle Benennung für die Beförderung (international)

Aerosols, flammable

STRASSENTRANSPORT (ADR):

UN-Nr. (Straße)	1950
ADR-Klasse Nr.	2 (5F)
ADR-Klasse	Klasse 2: komprimierte, fl und unter Druck aufgel Gase.
ADR Hazard labels	2.1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (ADR)	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen 0°C sch Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam en oder verbrennen.
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (ADR)	23

BAHNTRANSPORT (RID):

RID-Klasse Nr.	2 (5F)
----------------	--------

SEETRANSPORT (IMOG):

UN-Nr. See	1950
EMS-Nr.	F-D, S-U

LUFTRANSPORT (IATA/CAO):

UN-Nr., Luft	1950
IATA/CAO-Klasse	2.1 Flammable gas
IATA/CAO Sub-Risk	6.1

15. VORSCHRIFTEN

Lieferkennzeichnung



Enthält

Polymer fluor
Propan-2-ol

Einatmen	Ihm nichts zu trinken gegeben werden. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.
Schlucken	Verschlucken nicht wahrscheinlich, die produkt ist liefert in aerosolform.
Haut	Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt um Rat fragen, falls Reizung anhält.
Augen	Die Augen sofort mit Wasser spülen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel	Wassersprühstrahl, -nebel oder -dunst, Pulver, Schaum oder CO ₂ .
Hinweise zur Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.
Besondere Gefahren	Hochentzündlich (F+). Etikettierung mit S-Sätzen 9, 16, 29 und 33 obligatorisch. Lösungsmitteldämpfe können mit Luft explosionsfähige Mischungen bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hin ausbreiten. Sprühdosen können bei Brand explodieren.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid (CO), Kohlenwasserstoffe.
Besondere Schutzausrüstung	Feuerwehrleute, die Verbrennungsgasen/Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen Atemschutzkleidung anlegen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenschutz	Erforderliche Schutzausrüstung tragen - siehe Abschnitt 8.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
Vergahren zur Reinigung/ Aufnahme	Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Belüften. Durchlüften und Verschüttung begrenzen. Ablauf in die Kanalisation verhindern. Hautkontakt und Einatmung von Verschüttung/Staub/Dampf vermeiden. Notwendige Schutzausrüstung tragen. In inertem, feuchtem, nicht brennbarem Material aufsaugen, dann den Bereich mit Wasser abspülen. Behörden informieren, wenn es sich um größere Mengen handelt. Bereich mit Wasser abspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung	Vorsicht beim Rauchen, bei offenem Feuer, Funken und Schweißarbeiten. Verschüttungen, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Anerkanntes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht. Augenspülstation sollte am Arbeitsplatz vorhanden sein. HINWEIS! Gute persönliche Hygiene ist bei der Handhabung des Produkts wichtig.
Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung	In kühlem, trockenem und durchlüftetem Lager in geschlossenen Behältern aufbewahren. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.
Lagerungshinweise	Lagerung: Entzündliches Druckgas.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz.-Exp. 8 Std	Kurzz.-Exp. 15 Min	Datum
Propan-2-ol	67-63-0	MAK.	500 mg/m ³		
n-Butylacetat	123-88-4	MAK.	480 mg/m ³		
Propan	74-98-6	MAK.	1800 mg/m ³		
Butan	106-97-8	MAK.	2400 mg/m ³		
Schutzausrüstung					